GEFÖRDERTER WOHNRAUM IN HOFSTELLEN

Donautal-Aktiv e.V. und Bayerischer Bauernverband Dillingen

31. Januar 2024 – Landratsamt Dillingen

TOP 1

Wohnraumförderung im Freistaat Bayern – „Fördermöglichkeit von Hofstellen“ und „Holzbauförderung“.

Andreas Seidler und Peter Schübel,
Sachgebiet 35 – Wohnungswesen
Regierung von Schwaben

Regierung von Schwaben

WOHNRAUMFÖRDERUNG IM FREISTAAT BAYERN
FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR HOFSTELLEN

Landratsamt Dillingen
am 31.01.2024

Andreas Seidler
Architekt und Stadtplaner

Sachgebiet 35 – Wohnungswesen
Regierung von Schwaben

Peter Schübel
Architekt und Stadtplaner

Sachgebiet 35 – Wohnungswesen
Regierung von Schwaben

INHALT

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM (EOF)

2. BAYERISCHES

MODERNISIERUNGSPROGRAMM

3. BAYERISCHES

HOLZBAUFÖRDERPROGRAMM

4. STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Quelle: StMB

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Wer wird gefördert?

Der Freistaat Bayern fördert **private** und öffentliche **Bauherren**, Wohnungsunternehmen und Baugenossenschaften.

Was wird gefördert?

Bau und Umbau von bedarfsgerechten und bezahlbaren Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern für Haushalte mit geringen und mittleren Einkommen.

Weitere Infos im Flyer Wohnraumförderung Mietwohnraum:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/wohnen/foerderung/flyer_wohnraumf%C3%B6rderung-mietwohnraum_lesefassung.pdf

Quelle: StMB

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Voraussetzungen

- Mindestens **3 Wohneinheiten**
- Gesunde Wohnverhältnisse sind zu gewährleisten
- Mindest- und Maximalgrößen von Wohnungen
- Mindestgrößen von Individualräumen
- Umfassende **Barrierefreiheit**
- Wirtschaftlichkeit des Vorhabens
- Eigenkapital von mindestens 15 Prozent
- Sozialbindung über 25, 40 oder 55 Jahre

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Wohnungstyp	Haushaltsgröße	Wohnfläche
Ein-Zimmer-Wohnung	Eine Person	40m²
Zwei-Zimmer-Wohnung	Eine Person	50m²
Zwei-Zimmer-Wohnung	Zwei Personen	55m²
Drei-Zimmer-Wohnung	Zwei Personen	65m²
Drei-Zimmer-Wohnung	Drei oder vier Personen	75m²
Vier-Zimmer-Wohnung	Vier Personen	90m²
…	Je weiterer Person	+15m²

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Weitere Voraussetzungen

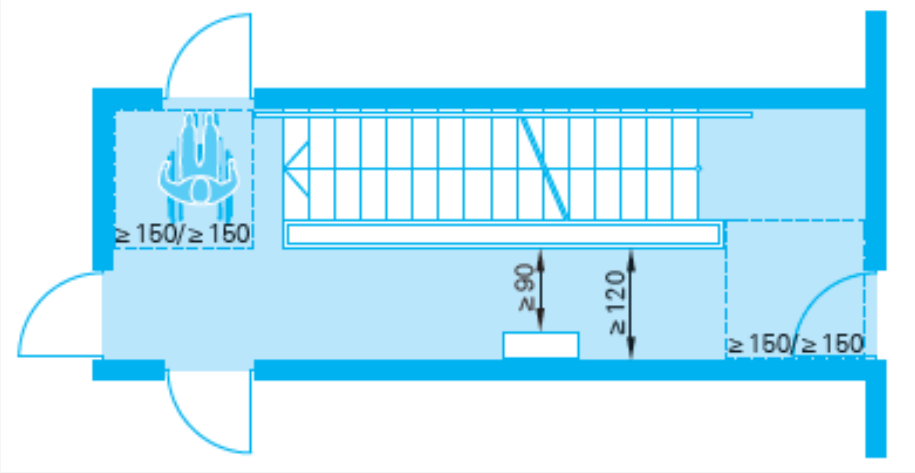
- Individualräume für eine Person min. **10m²**
- Individualräume für zwei Personen min. **14m²**
- Gut Nutzbarer **Freisitz**
- Ab Vier-Zimmer-Wohnung ein räumlich **getrenntes WC**
- Abstellfläche von min. 1m² in der Wohnung
- Abstellraum im Keller alternativ in der Wohnung

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Barrierefreiheit

Im Neubau Wohnungen und Zugang zu den Wohnungen nach DIN 18040-2
Bei Umbau und Modernisierung soweit technisch umsetzbar und wirtschaftlich verhältnismäßig.

Barrierefreies Treppenhaus

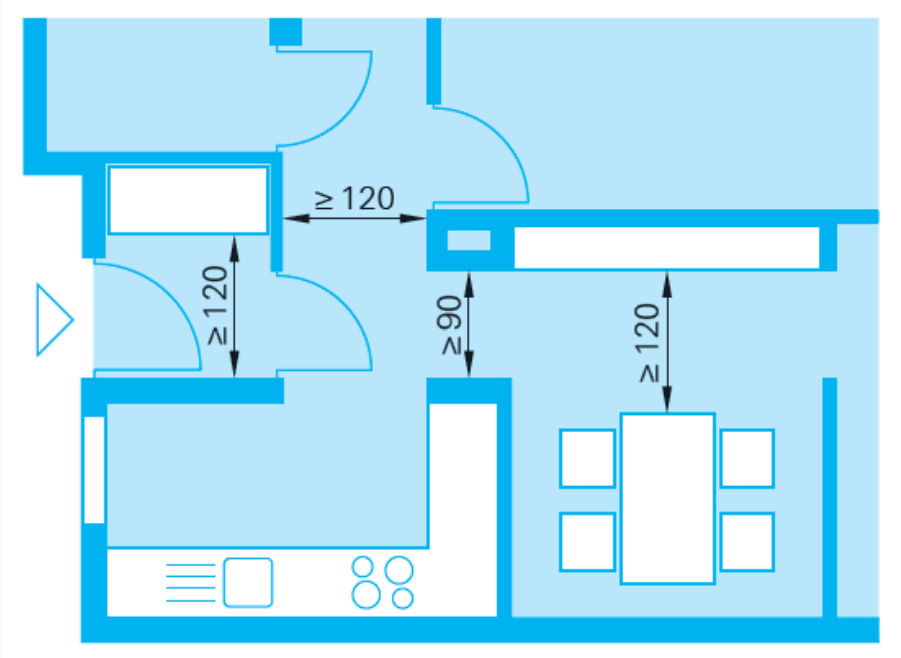


Grafik: S.34 Leitfaden Barrierefreies Bauen 02 – Barrierefreie Wohnungen Hrsg. Bay. Architektenkammer und StMB

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit:
https://www.byak.de/index.php?id=1132&L=1&tx_datamintsbyakpublications_pi1%5Bpublication%5D=4&tx_datamintsbyakpublications_pi1%5Baction%5D=show&tx_datamintsbyakpublications_pi1%5Bcontroller%5D=Publication

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

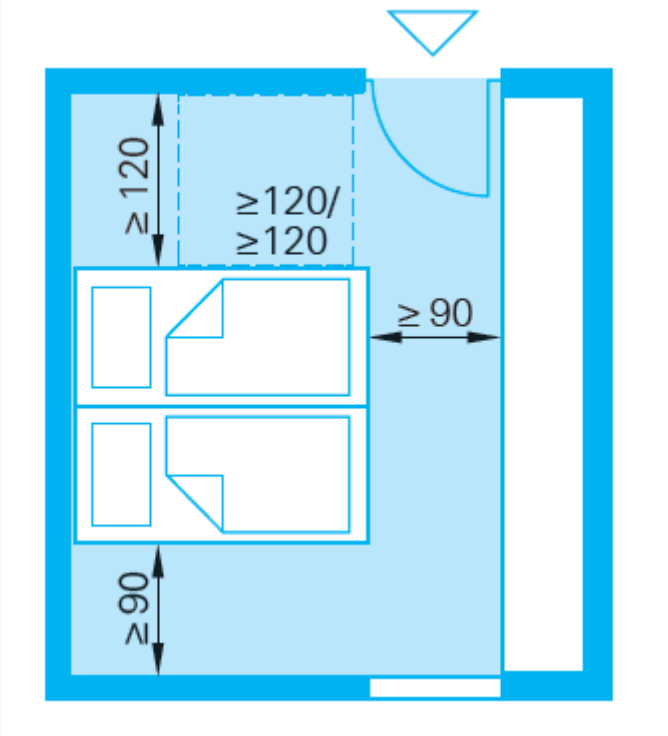
Barrierefreiheit in der Wohnung



Grafik: S.89 Leitfaden Barrierefreies Bauen 02 – Barrierefreie Wohnungen Hrsg. Bay. Architektenkammer und StMB

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

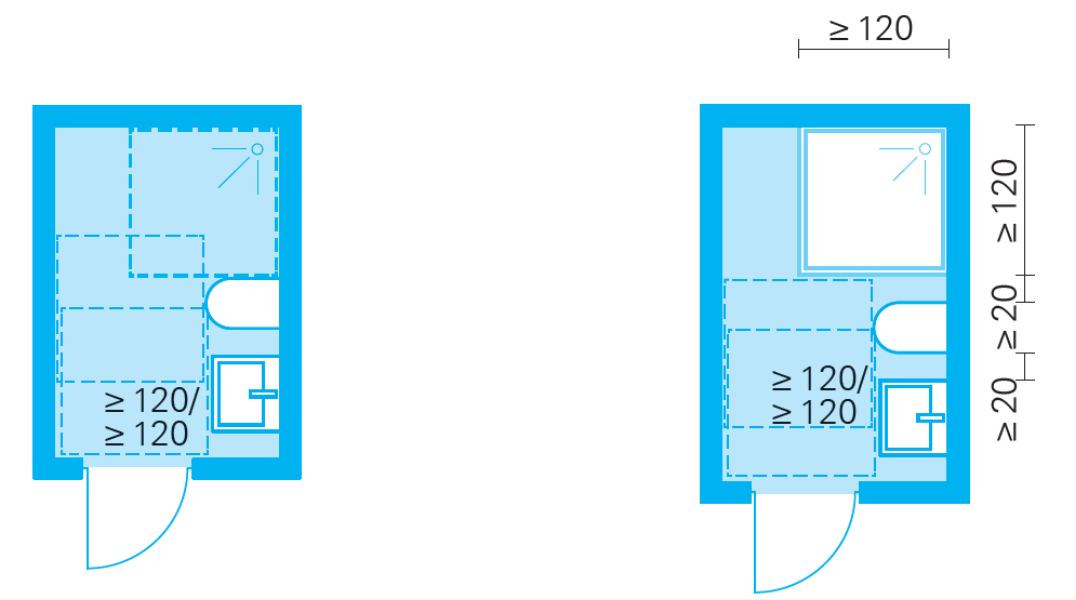
Barrierefreiheit in den Schlafräumen



Grafik: S.93 Leitfaden Barrierefreies Bauen 02 – Barrierefreie Wohnungen Hrsg. Bay. Architektenkammer und StMB

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Barrierefreiheit in den Bädern



Grafik: S.101 Leitfaden Barrierefreies Bauen 02 – Barrierefreie Wohnungen Hrsg. Bay. Architektenkammer und StMB

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Förderkonditionen - Zuschuss

- 600€/m² Wohnfläche **Basiszuschuss**

Zusätzlich

- Bis zu 200€/m² Wohnfläche für **Nachhaltigkeit**
- Bis zu 150€/m² Wohnfläche für **Erweiterungen**
- Bis zu 100€/m² Wohnfläche für Projekte im **Ortskern**

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Förderkonditionen - Darlehen

Objektabhängig

- **25 Jahre** bis zu 40% der Kostenobergrenze (aktuell 3.100€/m² WoFl)
- **40 Jahre** bis zu 50% der Kostenobergrenze
- **55 Jahre** bis zu 60% der Kostenobergrenze
- Während der Bindefrist wird der Zins auf **0,5%** gesenkt
- 3 Jahre Tilgungsfrei, danach 1 – 4 % Tilgung

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Förderkonditionen - Darlehen

Belegungsabhängig

- Die Höhe bemisst sich nach der Belegungsstruktur der Wohnungen
- Zinssatz beträgt **2,75%** fest für die Bindefrist
- 15 Jahre tilgungsfrei, danach 1,0% Tilgung

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Wer darf einziehen?

Haushaltsgröße	Einkommens - Stufe I	Einkommens - Stufe II	Einkommens - Stufe III
Einpersonenhaushalt	17.500€	22.900€	28.300€
Zweipersonenhaushalt	27.500€	35.350€	43.200€
Zuzüglich für jede weitere haushaltsangehörige Person	5.000€	7.850€	10.700€
Zuzüglich für jedes Kind	1.300€	2.250€	3.200€

1. FÖRDERUNG VON MIETWOHNRAUM

Wie hoch ist die Miete?

- Die **Zumutbare Miete** liegt bei 4,0 bis 7,0 € für Einkommens – Stufe I
- Für Einkommens – Stufe II und III erhöht sich die Miete je um 1,0 bis 1,5€
- Festlegung durch Bewilligungsstelle
- Erstvermietungsmiete ist die **örtliche durchschnittliche Miete** für neugeschaffenen Mietwohnraum
- Erhöhung frühestens nach fünf Jahren bis zu 7,5%

2. BAYERISCHES MODERNISIERUNGSPROGRAMM

Wer wird gefördert?

Der Freistaat Bayern fördert **private** und öffentliche **Bauherren**, bei der Modernisierung und Erneuerung von Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern.

Was wird gefördert?

Förderfähig sind alle **energetischen** und den **Wohnwert verbessernde** Modernisierungs- und Erneuerungsmaßnahmen in Mehrfamilienhäusern. Beispielsweise können eine dickere Dämmung, neue Fenster oder neue Balkone gefördert werden.

Weitere Infos im Flyer Wohnraumförderung Modernisierung:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/wohnen/foerderung/flyer_wohnraumf%C3%B6rderung-modernisierung_lesefassung.pdf

Quelle: StMB

2. BAYERISCHES MODERNISIERUNGSPROGRAMM

Voraussetzungen

- Mindestens **3 Mietwohneinheiten**
- Gebäude muss mindestens **15 Jahre** alt sein
- Wohnungen müssen den **allgemein üblichen Wohnbedürfnissen** entsprechen
- Miete muss nach Modernisierung **sozialverträglich** sein.
- Einkommensgrenze entspricht **Stufe III**
- Belegungsbindung **10 oder 20 Jahre**

2. BAYERISCHES MODERNISIERUNGSPROGRAMM

Förderkonditionen

- Förderfähige Kosten sind **max. 60%** vergleichbarer Neubaukosten
- Zinsverbilligtes Darlehen in Höhe von bis zu **100% der förderfähigen Kosten**
- Zinssatz wird von der BayernLabo vorgegeben
- Zuschuss von bis zu **300€/m²** Wohnfläche
- Nachhaltigkeitszuschuss von bis zu **200€/m²** Wohnfläche
- Kombination mit Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) und Bayerischen Holzbauförderung (BayFHolz) möglich

3. BAYERISCHES HOLZBAUFÖRDERPROGRAMM

Wer wird gefördert?

Der Freistaat Bayern fördert **private** und kommunale **Bauherren** sowie Pflegeheime, Behindertenheime, Schulen und Kindertagesstätten.

Was wird gefördert?

Förderfähig ist die gespeicherte Kohlenstoffmenge durch den Einsatz von Holzbaustoffen wie Vollholzprodukte, Dämmstoffe aus Flachs, Hanf usw.

Weitere Infos auf der Seite des Bauministeriums:
https://www.stmb.bayern.de/buw/bauthemen/gebaeudeundenergie/foerderprogramme/bayfholz/index.php

3. BAYERISCHES HOLZBAUFÖRDERPROGRAMM

Voraussetzungen

- **Neubau** mehrgeschossiger Wohngebäude der **Gebäudeklasse 3, 4** und **5** Art. 2 BayBO mit einer Gesamt Bruttogrundfläche (BGF) von min. **300m²**.
- **Mehrgeschossige Erweiterung** von Gebäuden mit **mindestens drei Wohneinheiten** und einer zusätzlichen BGF von min. **300m²**.
- Aufstockung von Gebäuden um **mindestens zwei Wohneinheiten** mit einer zusätzlichen BGF von min. **200m²**.

3. BAYERISCHES HOLZBAUFÖRDERPROGRAMM

Voraussetzungen

- Verwendung von Holz in **wesentlichen Konstruktionselementen** von Gebäuden.
- **Gebäudehülle** (Außenwand) in Holzbauweise
- **Zwei weitere** wesentliche Bauteile wie hölzerne Dachkonstruktion, Deckenkonstruktion, Innenwände, Treppen, Balkone.
- **Nicht förderfähig** sind Fenster, Türen, Terrassenbeläge, Innenausbau (Boden, Bekleidungen,…)
- Holzwerkstoffe der Emissionsklassen Nachweis E1 oder F0

3. BAYERISCHES HOLZBAUFÖRDERPROGRAMM

Förderkonditionen

- Zuschuss **500€ je Tonne gespeicherten CO2**.
- Mindestens **25.000€** je Baumaßnahme
- Maximal **200.000€** je Baumaßnahme
- Formblatt zur Berechnung der gespeicherten Menge CO2
- Zweckbindungsfrist **12 Jahre**

4. STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Wer wird gefördert?

Der Freistaat Bayern fördert **Städte und Gemeinden.** Diese können die Fördermittel an privat Bauherren weitergeben.

Was wird gefördert?

Baumaßnahmen in einem förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet gem. § 142 BauGB

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden

Weitere Infos auf der Seite des Bauministeriums:
https://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/index.php

4. STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Voraussetzungen

- Das Vorhaben liegt in einem **förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet**
- Die Stadt/Gemeinde ist bereit den gemeindlichen Eigenanteil zu zahlen
- Es handelt sich um einen **Umbau/Sanierung**. Neubauten sind i.d.R. nicht förderfähig.
- Es handelt sich um ein ortsbildprägendes oder städtebaulich relevantes Gebäude
- Es sind keine weitere Fördermittel möglich, die Städtebauförderung ist **subsidiär**, also nachrangig.

4. STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Förderkonditionen

- Es wird ein Fehlbetrag über eine Kostenerstattungsbetragsberechnung (KEB) ermittelt
- Die Höhe der Förderung richtet sich nach KEB und Festsetzung des gemeindlichen Eigenanteils durch die Gemeinde
- i.d.R. werden 60% des Zuschusses von Staat bezahlt, 40% müssen von der Kommune dazugegeben werden.

Fragen zur Förderung und Förderantrag

Petra Lutz
Tel.: 0821-327-2665
petra.lutz@reg-schw.bayern.de

Technische Fragen und Barrierefreiheit

Andreas Seidler
Tel.: 0821-327-2017
andreas.seidler@reg-schw.bayern.de

Weiterführende Informationen:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/wohnen/%C3%9Cbersicht_wohnraumf%C3%B6rderung.pdf

Sachgebiet 35 - Wohnungswesen - Regierung von Schwaben (bayern.de)

Förderung im Wohnungsbau - Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (bayern.de)

TOP 2

Vorstellung Praxisbeispiel: Umnutzung innerhalb einer landwirtschaftlich genutzten Hofstelle

Bernhard Braunmüller,
Landwirt aus Stätzling; Landkreis Aichach-Friedberg

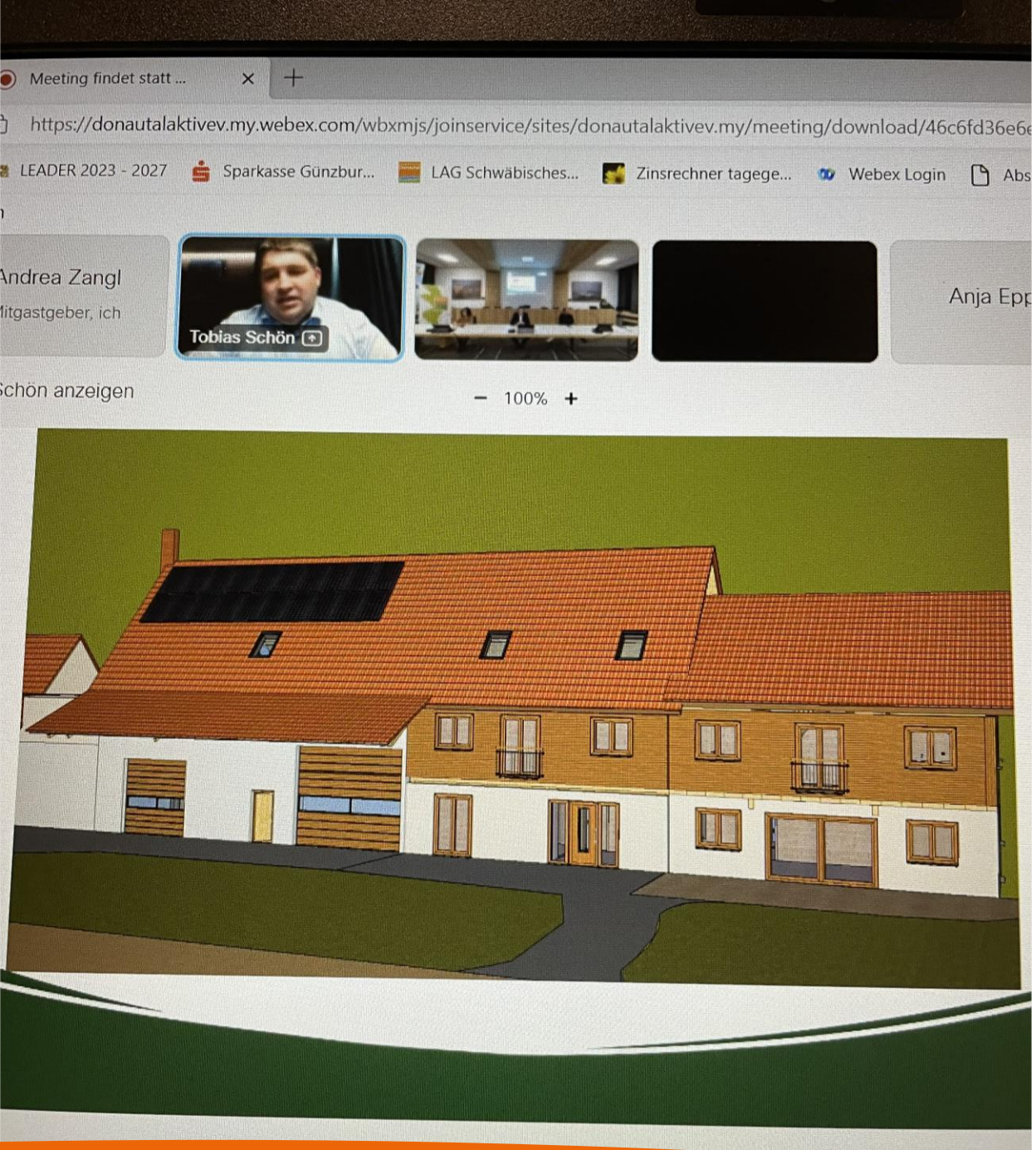
Baumit
Estriche
Fassaden

Putzmeister M 31-5

ANDREAS MAJOVSKY
LIEBHERR

MARMORIT
Kalk-Zementputz

Stolz - Putz



TOP 3

Erfahrungsbericht zur Umnutzung einer ganzen Hofstelle und Planungshinweise sowie Fördererfahrungen

Tobias Schön
Bauherr und Planer aus Lutzingen

NATURHOF

entspannen genießen erholen

Projektvorstellung

HIERFÜR STEHEN WIR

Unsere Mission

„Neues ist nicht möglich ohne viel Altes.
Zukunft braucht Herkunft.“
(Thoma Holz 100)

Unsere Vision

Den bestehenden Bauernhof kreativ
und innovativ neu aufleben lassen
und das Alte zu neuem Leben erwecken.

Es soll ein Ort für alle werden,
die Erholung, Rast, Entspannung,
fachlichen Rat oder Regionale
Identität suchen.

UNSERE LAGE

NATURHOF
entspannen genießen erholen

Gartenstraße 11
89440 Lutzingen

UNSER NATURHAUS – ALLES UNTER EINEM DACH

NATURHOF
entspannen genießen erholen

KRÄUTER WELT

Laden

regionale Produkte

Wellnessprodukte aus der Natur

Geschenkartikel

Mehrzweckraum

GESUNDHEITSBERATUNG

Gesundheits-praxis

Wellness

Wohlfühlen

Entspannen

Gesunderhaltung

NATURHOF
entspannen genießen erholen

Natürliches Wohnen

3 Wohnungen

Wohlfühl-Häusle

Probewohnen im Holz „100 Haus“

SCHÖN

Planungsbüro

CAD-Planung

Baueingaben

Energiekonzepte

Bauleitung

Detaillösungen

DAS OBJEKT NATURHOF LUTZINGEN

NATURHOF

entspannen genießen erholen

NATURHOF

entspannen genießen erholen

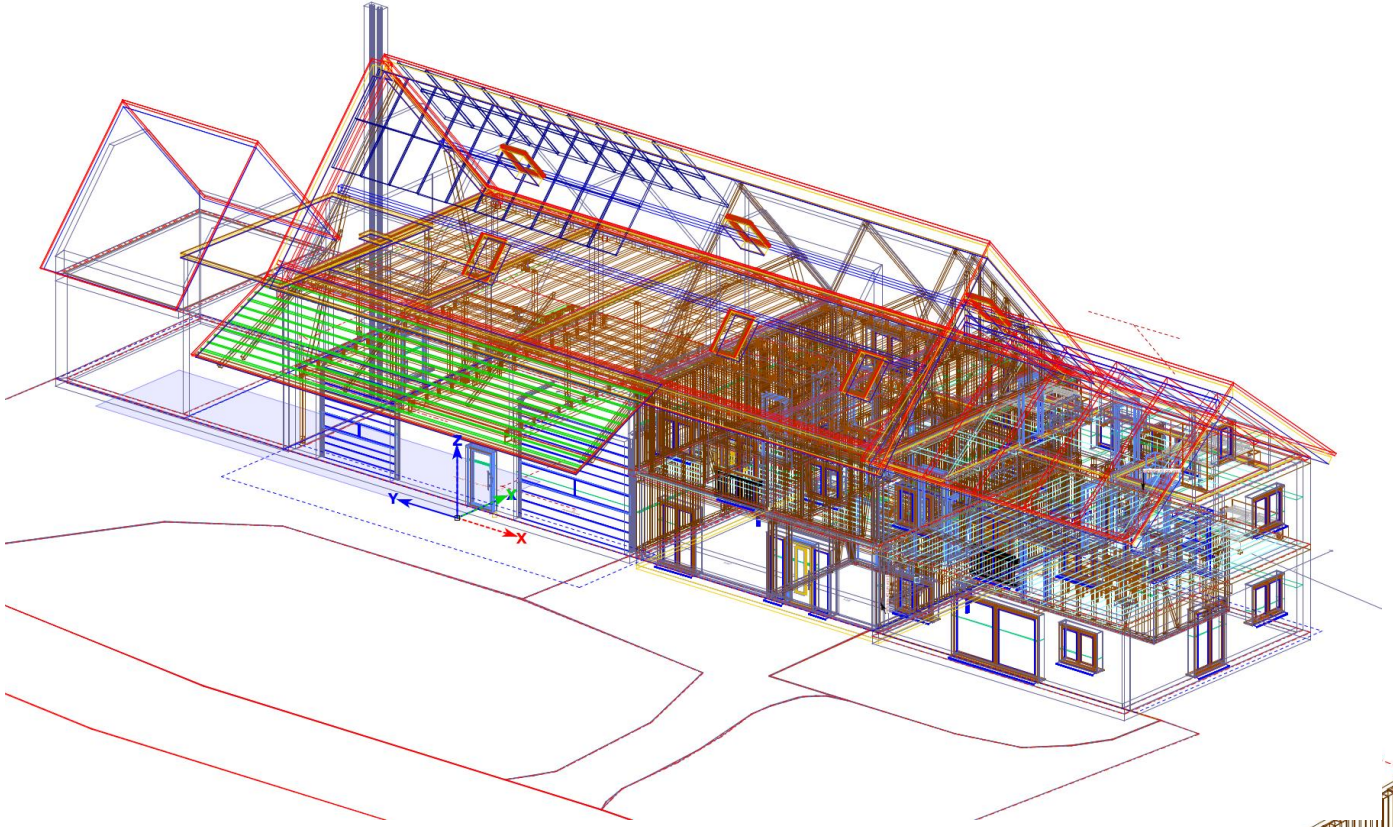
NATURHOF

entspannen genießen erholen

HEUTE UND IN ZUKUNFT

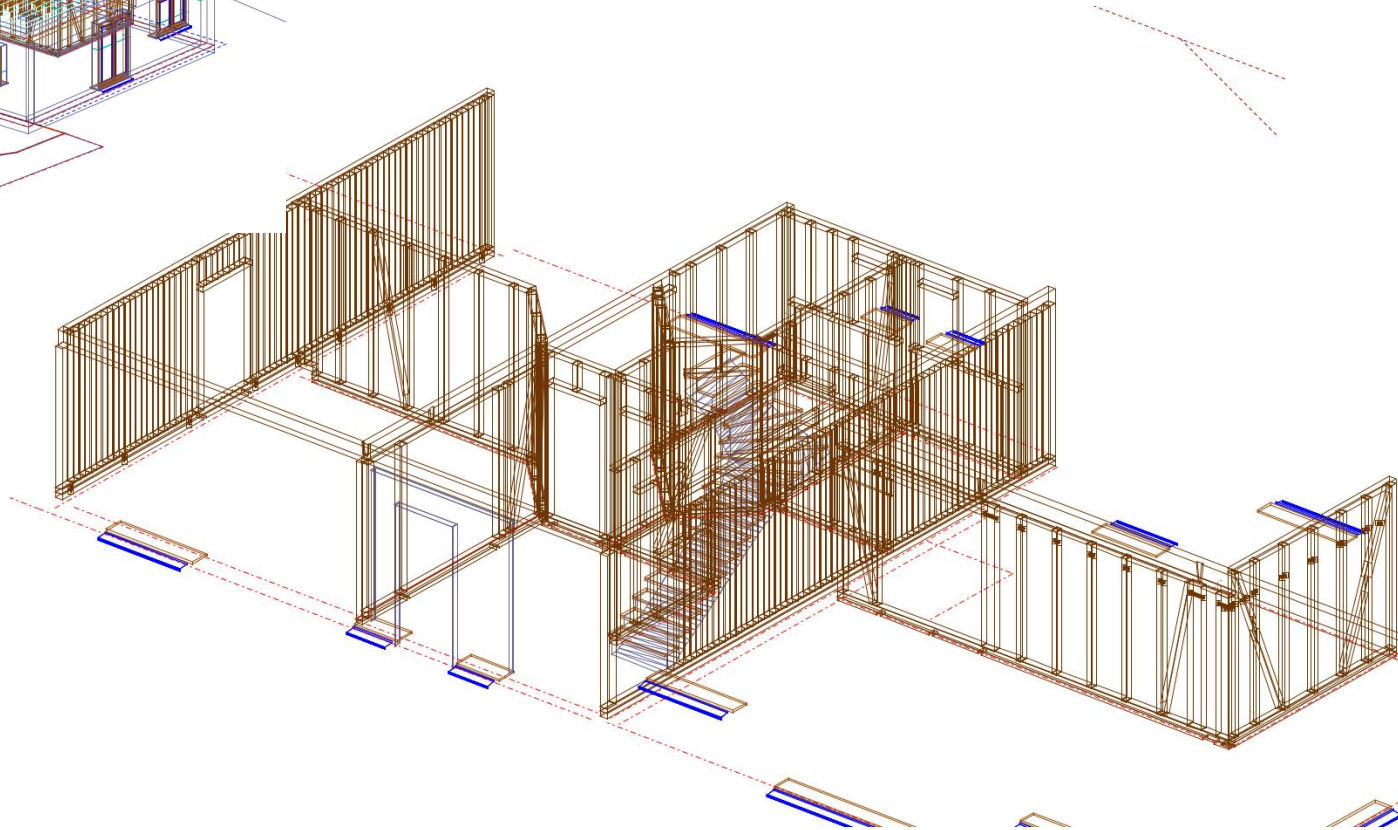
PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

NATURHOF
entspannen genießen erholen

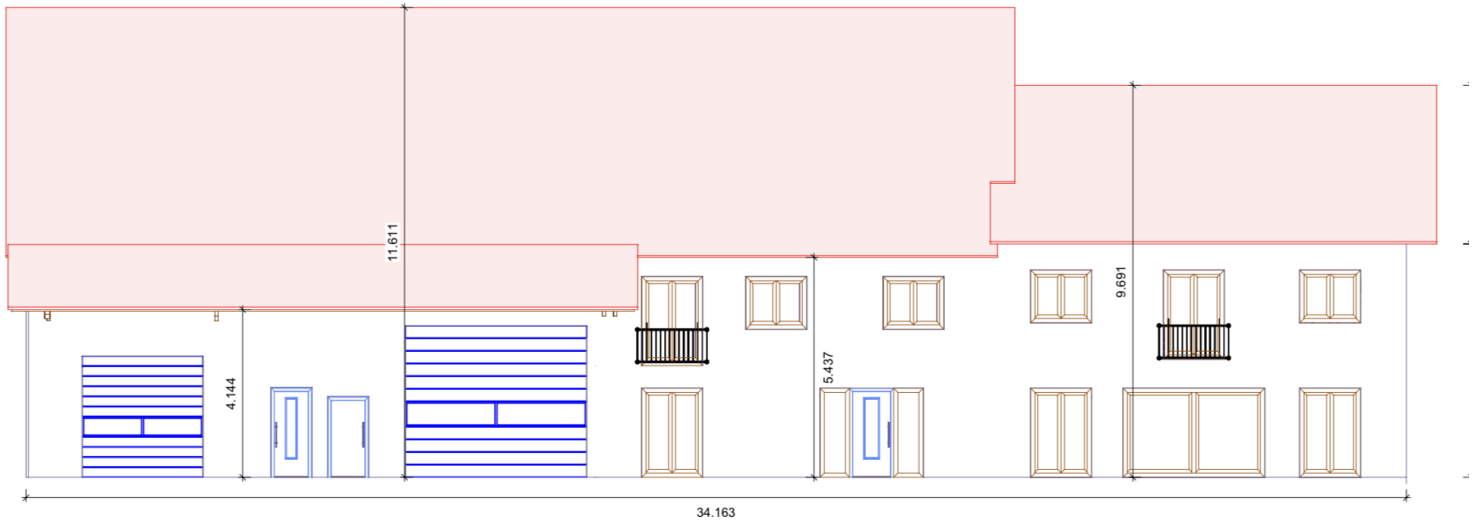


NATURHOF

entspannen genießen erholen

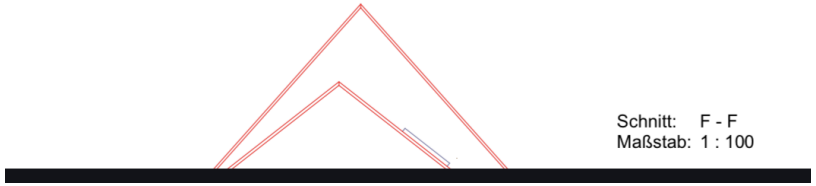


301122 Werkplanung 3 Kontrolle und Bestand - 005* - Werkplanung Gültig - Dietrich's AG : Dachausmittlung : 22.02.2 [x64]
16.01.2023 / 00:18:15 / Maßstab: 1 : 100
Ansicht West

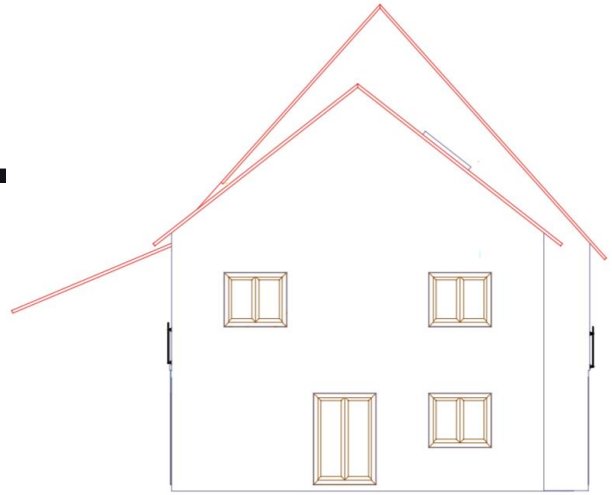


NATURHOF
entspannen genießen erholen

:ht Süd

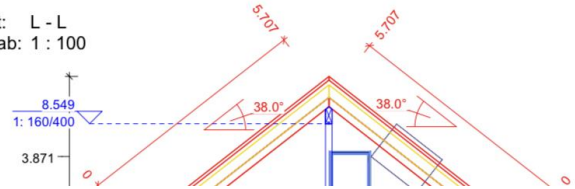


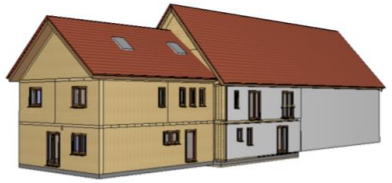
Schnitt: F - F
Maßstab: 1 : 100

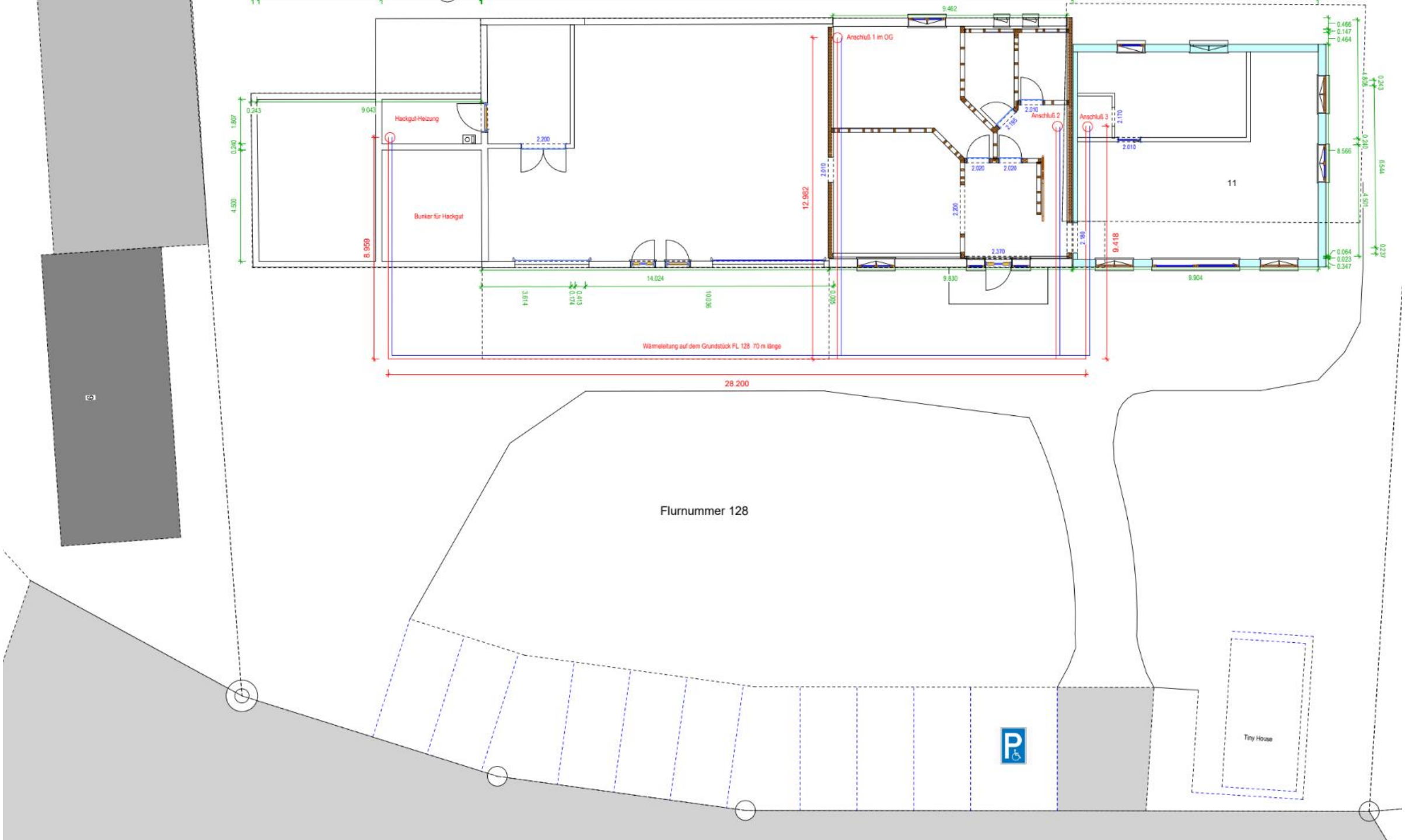


Ansicht Süd

nitt: L - L
ßstab: 1 : 100






Hackgut-Heizung
Bunker für Hackgut
Anschluß 1 im OG
Anschluß 2
Anschluß 3
11
Wärmeleitung auf dem Grundstück FL 128 70 m länge
28.200
Flurnummer 128
Tiny House

Zuschüsse

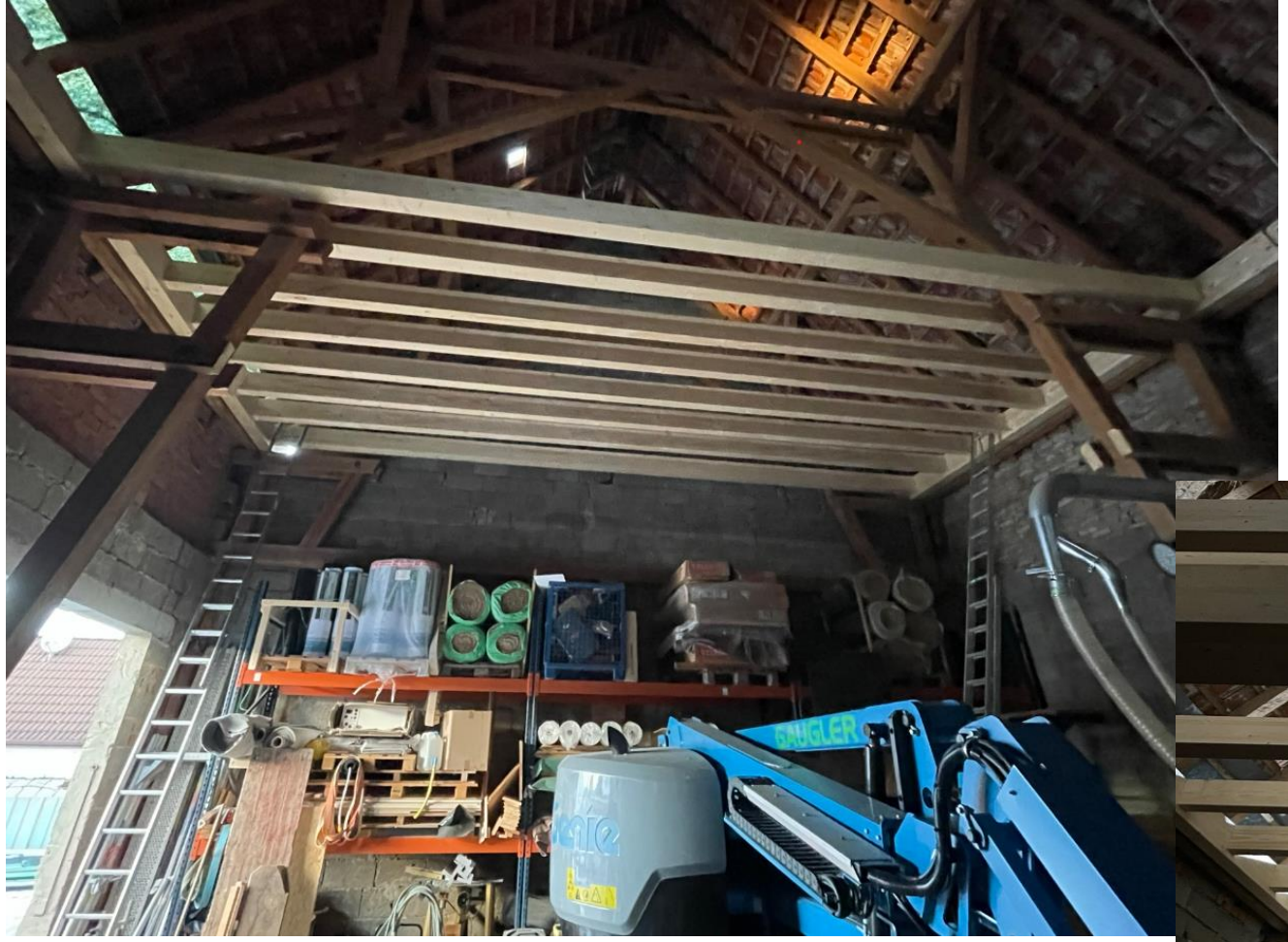
NATURHOF
entspannen genießen erholen

- KFW – Effizenshaus 40
- BAFA Heizungstausch
- LEADER

- Voraussetzung ist eine saubere Planung und eine möglichst genau Kostenschätzung.
- Antragswesen ist sehr umfangreich und man sollte ein Jahr kalkulieren.

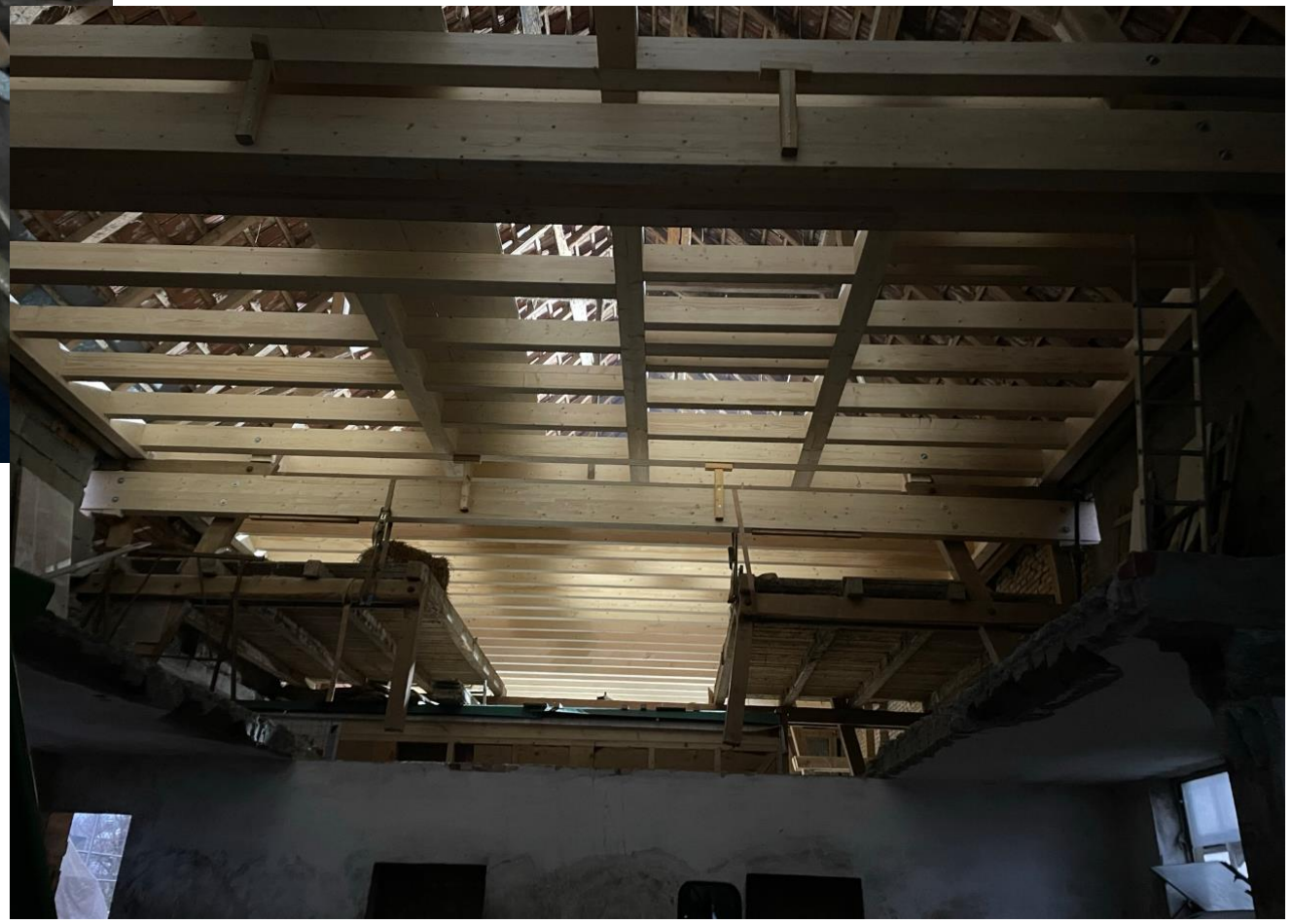
NATURHOF

entspannen genießen erholen



NATURHOF

entspannen genießen erholen



NATURHOF

entspannen genießen erholen

NATURHOF

MERLO

HOLZBAU SCHWARZWALD GMBH

PROJEKT: 2023-017 POS: 001 KUNDE: Zimmerei Bauteam Beh. Schön PLAN: Ü_D_DA

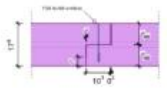
Maßstab: 1 : 60

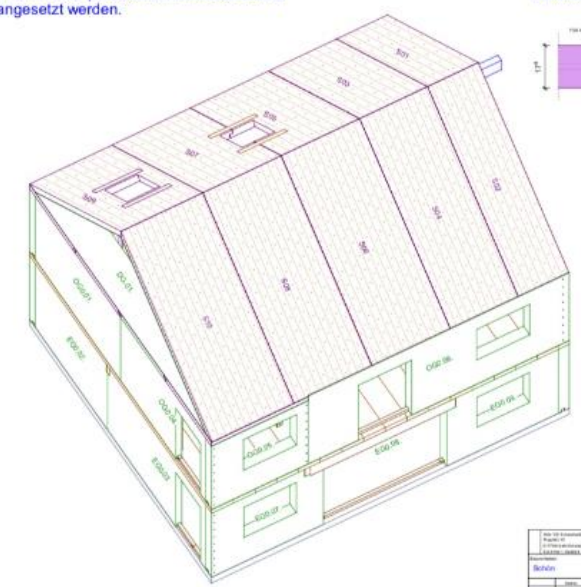
176mm Dachplatten Ta/Fi Standard
176mm Dachplatte kann nicht aussteifend angesetzt werden.

Bezeichnung	D [mm]	B [m]	L [m]	w.Ges.Gew [kg]
A01	176,0	2,271	7,505	1500,0
A02	176,0	2,339	7,505	1545,0
A03	176,0	0,912	7,505	600,0
A04	176,0	2,272	2,809	560,0
A05	176,0	2,339	2,809	575,0
A06	176,0	2,339	2,809	575,0
A07	176,0	2,350	2,765	570,0
DG.01.	170,0	2,696	8,442	1165,0
DG.02.	306,0	2,696	8,415	1930,0
DG.03.	140,0	2,699	7,420	790,0
DG.04.	140,0	2,696	4,013	470,0
DG.05.	120,0	2,737	3,201	525,0
EG0.01.	306,0	2,757	7,085	2385,0
EG0.02.	170,0	2,757	3,581	840,0
EG0.03.	170,0	2,757	4,867	895,0
EG0.04.	306,0	2,757	2,822	1190,0
EG0.05.	306,0	2,757	5,655	1505,0
EG0.06.	306,0	2,757	3,436	1450,0
EG0.07.	306,0	2,757	3,193	1040,0
EG0.08.	306,0	0,400	3,520	210,0
EG0.09.	306,0	2,757	3,193	1050,0
OG0.01	170,0	2,721	4,224	975,0
OG0.02	306,0	2,721	4,524	1550,0
OG0.03.	306,0	2,721	5,382	2075,0
OG0.04.	170,0	2,721	4,224	750,0
OG0.05.	306,0	2,721	2,765	845,0
OG0.06	306,0	2,921	7,445	2470,0
OG0.07	306,0	2,940	4,787	1800,0
OG0.08.	306,0	2,721	3,907	1320,0
OG0.09.	120,0	2,721	3,200	520,0
OG0.10.	140,0	2,721	5,011	810,0
OG0.11.	140,0	2,721	4,837	780,0
OG0.12.	140,0	2,721	3,551	575,0
S01	176,0	1,553	5,712	780,0
S02	176,0	1,553	5,682	775,0
S03	176,0	2,042	5,712	1025,0
S04	176,0	2,042	5,682	1020,0
S05	176,0	2,339	5,712	1090,0
S06	176,0	2,339	5,682	1170,0
S07	176,0	2,339	5,712	1130,0
S08	176,0	2,339	5,712	1170,0
S09	176,0	2,339	5,712	1060,0
S10	176,0	2,339	5,712	1175,0

IdentNr.	Anz [Stck]	w.Ges.Gew [kg]
120mm; Dicke:120,0	3	1045,0
140mm; Dicke:140,0	5	3505,0
170mm; Dicke:170,0	5	4625,0
176mm; Dicke:176,0	17	16320,0
306mm; Dicke:306,0	14	20820,0
Gesamt	**43**	**46315,0**

Elementstoß 176mm Decke/Dach





Thoma Holzbau Schwarzwald GmbH

Bauherr/Bauherin: Schön

Planinhalt: Übersicht Dachplatten

Projekt Nr.: 2023-017

Plan Nr.: Ü_D_DA

HOLZBAU SCHWARZWALD GMBH

PROJEKT: 2023-017 POS: 001 KUNDE: Zimmerei Bauteam Beh. Schön PLAN: Ü_W_EG

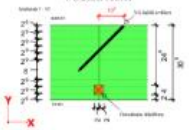
Maßstab: 1 : 60

Wände Ta/Fi waagrecht Natur
Fußbodenaufbau EG 16cm

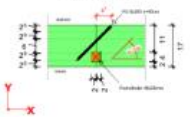
Bezeichnung	D [mm]	B [m]	L [m]	w.Ges.Gew [kg]
EG0.01.	306,0	2,757	7,085	2385,0
EG0.02.	170,0	2,757	3,581	840,0
EG0.03.	170,0	2,757	4,867	895,0
EG0.04.	306,0	2,757	2,822	1190,0
EG0.05.	306,0	2,757	5,655	1505,0
EG0.06.	306,0	2,757	3,436	1450,0
EG0.07.	306,0	2,757	3,193	1040,0
EG0.08.	306,0	0,400	3,520	210,0
EG0.09.	306,0	2,757	3,193	1050,0

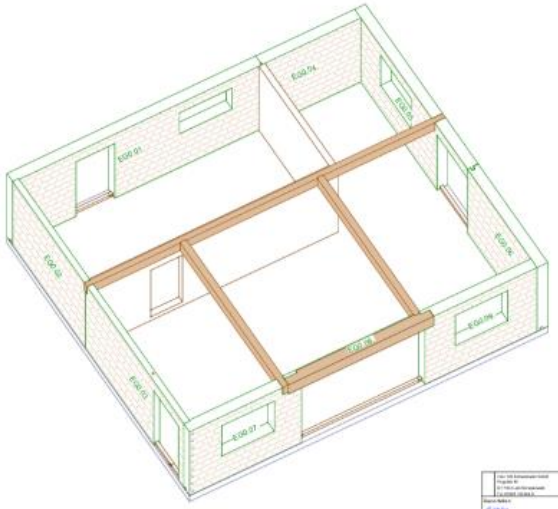
IdentNr.	Anz [Stck]	w.Ges.Gew [kg]
170mm; Dicke:170,0	2	1735,0
306mm; Dicke:306,0	7	8830,0
Gesamt	**9**	**10565,0**

Wandstoss 306mm



Wandstoss 170mm





Thoma Holzbau Schwarzwald GmbH

Bauherr/Bauherin: Schön

Planinhalt: Übersicht EG

Projekt Nr.: 2023-017

Plan Nr.: Ü_W_EG

HOLZBAU SCHWARZWALD GMBH

PROJEKT: 2023-017 POS: 001 KUNDE: Zimmerei Bauteam Beh. Schön PLAN: Ü_W_DG

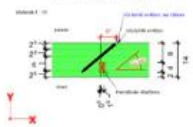
Maßstab: 1 : 60

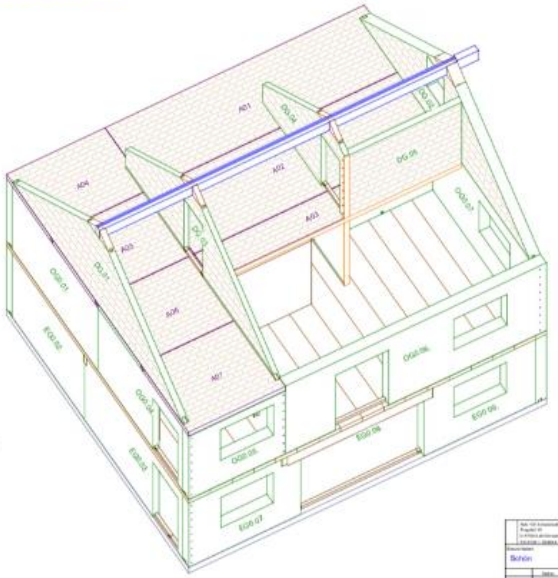
Wände Ta/Fi waagrecht Natur
Decke Standard Ta/Fi

Bezeichnung	D [mm]	B [m]	L [m]	w.Ges.Gew [kg]
DG.01.	170,0	2,696	8,442	1165,0
DG.02.	306,0	2,696	8,415	1930,0
DG.03.	140,0	2,699	7,420	790,0
DG.04.	140,0	2,696	4,013	470,0
DG.05.	120,0	2,737	3,201	525,0
A07	176,0	2,350	2,765	570,0
A06	176,0	2,339	2,809	575,0
A05	176,0	2,339	2,809	575,0
A04	176,0	2,272	2,809	560,0
A03	176,0	0,912	7,505	600,0
A02	176,0	2,339	7,505	1545,0
A01	176,0	2,271	7,505	1500,0

IdentNr.	Anz [Stck]	w.Ges.Gew [kg]
120mm; Dicke:120,0	3	525,0
140mm; Dicke:140,0	2	1260,0
170mm; Dicke:170,0	1	1165,0
176mm; Dicke:176,0	1	5925,0
306mm; Dicke:306,0	1	1930,0
Gesamt	**12**	**10805,0**

Wandstoss 120mm + 140mm





Thoma Holzbau Schwarzwald GmbH

Bauherr/Bauherin: Schön

Planinhalt: Übersicht DG

Projekt Nr.: 2023-017

Plan Nr.: Ü_W_DG

HOLZBAU SCHWARZWALD GMBH

PROJEKT: 2023-017 POS: 001 KUNDE: Zimmerei Bauteam Beh. Schön PLAN: Ü_W_OG

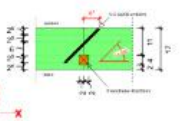
Maßstab: 1 : 60

Wände Ta/Fi waagrecht Natur
Fußbodenaufbau OG 16cm

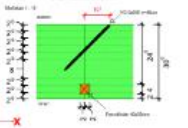
Bezeichnung	D [mm]	B [m]	L [m]	w.Ges.Gew [kg]
OG0.01	170,0	2,721	4,224	975,0
OG0.02	306,0	2,721	4,524	1550,0
OG0.03	306,0	2,721	5,382	2075,0
OG0.04	170,0	2,721	4,224	750,0
OG0.05	306,0	2,721	2,765	845,0
OG0.06	306,0	2,921	7,445	2470,0
OG0.07	306,0	2,940	4,787	1800,0
OG0.08	306,0	2,721	3,907	1320,0
OG0.09	120,0	2,721	3,200	520,0
OG0.10	140,0	2,721	5,011	810,0
OG0.11	140,0	2,721	4,837	780,0
OG0.12	140,0	2,721	3,551	575,0

IdentNr.	Anz [Stck]	w.Ges.Gew [kg]
120mm; Dicke:120,0	1	520,0
140mm; Dicke:140,0	3	2245,0
170mm; Dicke:170,0	2	1735,0
306mm; Dicke:306,0	6	10090,0
Gesamt	**12**	**14590,0**

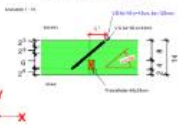
Wandstoss 170mm

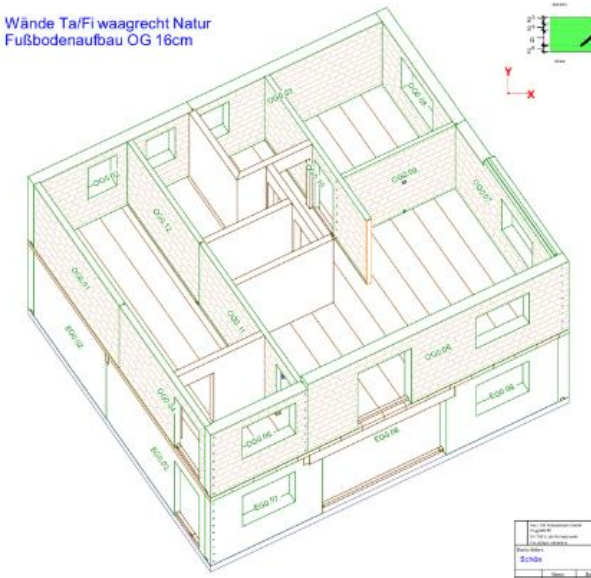


Wandstoss 306mm



Wandstoss 120mm + 140mm





Thoma Holzbau Schwarzwald GmbH

Bauherr/Bauherin: Schön

Planinhalt: Übersicht OG

Projekt Nr.: 2023-017

Plan Nr.: Ü_W_OG

NATURHOF

entspannen genießen erholen

DLG-TS 910

NATURHOF

entspannen genießen erholen

WUNDEL
CRANE OF THE YEAR 2005

GUTEX
Ultratherm

NATURHOF

entspannen genießen erholen

Divoroll

NATURHOF

entspannen genießen erholen

NATURHOF

entspannen genießen erholen

MERLO

NATURHOF

UNSER NATURHOF
EIN HAUS MIT SEELE IM
VON LUTZINGEN.

REFERENTEN UND ORGANISATION

Bild links:

Lothar Kempfle (Donautal-Aktiv e.V.);
Annett Jung (BBV-Dillingen);
Peter Schübel und **Andreas Seidler** (Regierung von Schwaben);
Landrat Markus Müller;
Bernhard Braunmüller;
Manuela Sing (Donautal-Aktiv e.V.)

nicht auf dem Bild: **Tobias Schön**

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE

Bayerischer BauernVerband

Schwäbisches Donautal
natürlich gut

Landkreis Dillingen a.d.Donau

LANDKREIS GÜNZBURG

Donautal-Aktiv e.V. und
Bayerischer Bauernverband Dillingen

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch:
Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten